



Antwort zur Anfrage Nr. 1149/2015 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hartenberg-Münchfeld
betreffend **Hortplatzvergabe GS Dr.-M.-L.-King**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welches sind die Gründe für die Reduzierung von 72 auf 60 Plätze?

Im Rahmen der regulären Gefahrenverhütungsschau der Feuerwehr kamen Brandschutzmängel am Gebäude des Hortes Dr. Martin Luther-King zu Tage, die baulich behoben werden müssen. Darüber hinaus ist Auflagen der Unfallkasse nachzukommen.

Die damit notwendige Überplanung des Hortes führte nicht zu einer Lösung innerhalb der vorhandenen Räumlichkeiten des Hortes bzw. der Schule, in der der Hort untergebracht ist.

Aufgrund dessen wurde geprüft, weitere Räumlichkeiten in der Grundschule Dr.-Martin-Luther-King-Schule und/oder der der Förderschule Astrid Lindgren Schule für den Hort dauerhaft zu nutzen; allerdings sind keine räumlichen Kapazitäten in den Schulen für den Hort vorhanden. Des Weiteren wurde geprüft, einen Container in den Schulhof der Grundschule für den Hort aufzustellen; dies wäre mit erheblichen Mehrkosten für die Stadt verbunden gewesen. Letztendlich schlägt die Verwaltung vor, das Betreuungsangebot des Hortes von 72 Plätzen verteilt auf vier Gruppen auf 60 Plätze in drei Gruppen zu reduzieren und damit verbunden ein alternatives Betreuungsangebot für die Grundschul Kinder am Nachmittag und in den Schulferien einzurichten.

2. Warum wurde die Hortleiterin bisher nicht über die Gründe informiert?

3. Wann werden die betroffenen Eltern über die Situation aufgeklärt?

In der 25. Kalenderwoche wurden die Eltern im Rahmen eines Elternabends und das Personal des Hortes im Rahmen einer Teamsitzung von der beabsichtigten Umstrukturierung informiert.

4. Welche Maßnahmen trifft die Stadt Mainz um den Bedarf an notwendigen Hortplätzen zu decken? Z.Zt. können nur 4 weitere Kinder aufgenommen werden, der Bedarf liegt weit darüber.

Verbunden mit der Reduzierung des Hortangebotes um acht Plätze beabsichtigt die Verwaltung die Einrichtung eines Nachmittags- und Ferienbetreuungsangebotes im benachbarten Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum „Parkhaus“ in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mainz-Stadt e.V. für 20 Kinder im Grundschulalter ab September 2015.

Mainz, .06.2015

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter